



Würdigung Preisübergabe 2019

Sehr verehrte Präsidentin des Stiftungsrates, geschätzter CEO Daniel Strub, werte Gäste,

Vorab ein paar Worte die, so hoffe ich, sie alle ein wenig betroffen machen und zum Nachdenken anregen. Nehme wir mal das Flugzeug, in dem wir sitzen stürzt mit 95% Wahrscheinlichkeit ab. Was würden wir wohl tun? Sofort Notlanden in der Hoffnung bis dahin wird's noch gutgehen. Aus diesem Grund ist es für mich absolut nicht nachvollziehbar warum wir als Gesellschaft im Bereich Klimawandel nicht sofort die Notlandung einleiten. 95 % aller Studien zeigen ganz klar auf, dass der Anstieg der Temperaturen in diesem Ausmass und in dieser Geschwindigkeit menschengemacht ist und wir endlich mit unseren Ressourcen nachhaltig umgehen müssen. Aber nein wir wollen es nicht wahrhaben, bis hin zum Abstreiten der Fakten.

Aussagen wie das hat es früher schon gegeben oder findet gar nicht statt stehen doch ziemlich quer in der wissenschaftlichen Landschaft. Die Berichterstattung via Facebook, Twitter und Co ist nicht verifiziert und hält gegenüber den Publikationen in Fachmagazinen nicht stand. Im Gegenteil diese neuen Medien werden gezielt eingesetzt, um populistische Eigeninteressen zu verfolgen. Das Problem wird in weiten Kreisen fünfstufig verneint.

1. Das gibt es gar nicht!
2. Ich war es nicht!
3. Es ist ja gar nicht so schlimm!
4. Wir müssen zuerst andere Probleme lösen (zB. AHV, Arbeitsplätze, Einwanderung usw.)
5. Wir könne ja sowieso nichts machen.

Meine Damen und Herren als Förster sehe ich tagtäglich die Veränderungen, welche der Natur zu schaffen machen. Wenn Sie in den Bergen sind, werden Sie angesichts der schwindenden Gletscher die Klimaveränderung erkennen. Ich meine mit Überzeugung, dass eine Notlandung im Bereich des CO₂ - Ausstosses und der Ressourcenverschwendung es allemal wert ist, unsere wunderschöne Schöpfung in dieser Form zu erhalten. Politik und Unternehmensleitungen von der Gemeinde bis zu allen Regierungen und Konzernen sind aufgefordert zu handeln. Aber der Beginn muss bei jedem von uns stattfinden, ohne das wird es nicht gelingen!

Ein kleiner, aber wichtiger Schritt hat das Spital Muri bereits gemacht. Mit der Einführung eines Mobilitätskonzepts wurden die Weichen für eine mögliche Richtungsänderung gestellt. Zitat aus dem Reglement: "Mit dem Mobilitätskonzept werden Massnahmen zu Unterstützung einer ökologisch und ökonomisch vertretbaren Mobilität der Mitarbeitenden eingeführt". Die Lenkung via Parkgebühren und Bonus ist wegweisend und vorbildlich. In Anbetracht, dass Start und Ziel von knapp 50% des Verkehrs innerhalb Muri liegen und somit wesentliche Teile des Verkehrsproblems hausgemacht sind, wäre das auch für andere Betriebe nachahmungswert.

Ich freue mich sehr, euch den Energiepreis 2019 im Namen der Gemeinde Muri und des Muri Energie Forums zu übergeben. Die Auszeichnung wird zum achten Mal vergeben. Die aus Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft Energie Umwelt Mobilität, der Kommission Bau und Planung, Vertretern des Gewerbevereins und dem Muri Energie Forum bestehende Jury hat aus verschiedenen Eingaben das Mobilitätskonzept des Spital Muri ausgewählt.

Geschätzte Anwesende, wenn Sie sich fragen, was ein Energiepreis in Muri bewirken soll, so kann ich Ihnen das ganz kurz erklären:

Mit der Vergabe wird auf gute und gelungene Beispiele aus verschiedenen Bereichen aufmerksam gemacht:

- **Steigerung der Energieeffizienz**
- **Energieeinsparungen**
- **Anwendung erneuerbarer Energie**
- **Produktion erneuerbarer Energie**
- **Effiziente industrielle Prozesstechnik**

- **Mobilitätskonzepte**
- **Ressourcenschonung (Produktion, Transport, Handel, Lagerung, Verkauf)**

Die Projekte oder die Massnahmen sollen Vorbildwirkung haben und natürliche eine beträchtliche Menge Energie und Ressourcen einsparen.

Ich gratuliere den verantwortlichen Personen des Spital Muri herzlich zu dieser Leistung und für ihr Engagement. Herzliche Gratulation im Namen der gesamten Jury.

Muri 30.11.2019

Stefan Staubli

Präsident
Muri Energie Forum